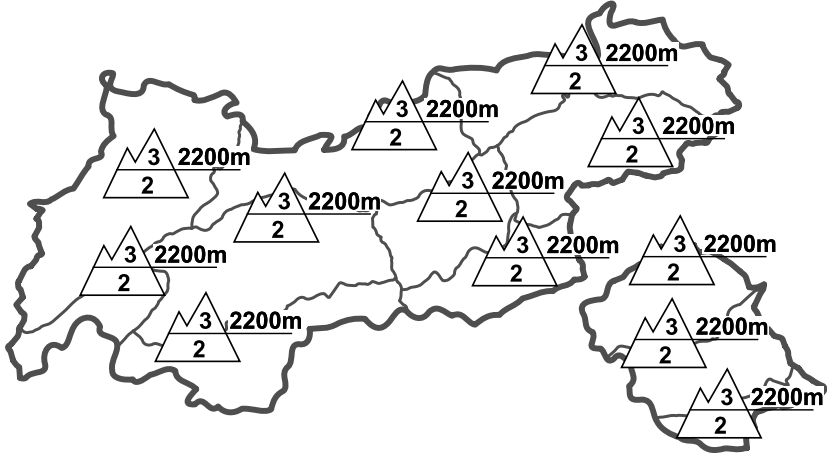






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.02.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 28. Februar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im hochalpinen Bereich ist vor allem in nord- bis ostgerichteten Steilhängen sowie in Kammlagen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

In tiefen und mittleren Lagen ist wegen des starken Temperaturanstieges und der zunehmenden Einstrahlung auf einzelne, oberflächliche Selbstaumlösungen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke in den Tiroler Tourengebieten ist großteils gut gesetzt und verfestigt. Zu beachten ist aber, dass der oft windverfrachtete Neuschnee noch nicht genügend mit dem Altschnee verbunden ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein schmaler Ausläufer eines Azorenhochs bestimmt das Wetter im Alpenraum. In Nordtirol anfangs hohe Wolken, die Gipfel bleiben aber großteils frei. Der mäßige Nordwestwind dreht langsam auf Südwest. Die Temperaturen in 2000m steigen von -10 auf -1 Grad, in 3000m von -9 auf -6 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair